

PKV oder doch lieber GKV

Beitrag von „karuna“ vom 14. Februar 2022 12:07

[Zitat von DFU](#)

Bei der Tochter von Freunden hat sich schon in der Kleinkinderzeit eine seltene und nicht sehr erforschte Stoffwechselkrankheit (fragt mich nicht, was genau) gezeigt. Da der Vater Versicherungsmakler ist, haben die Eltern für sie bei Geburt eine RundUmSorglos-Krankenversicherung abgeschlossen und sind sehr dankbar dafür. Sie kennen andere Betroffene, die von der GKV kaum etwas bezahlt bekommen und sich neuere Behandlungsmethoden teilweise schlicht nicht leisten können.

Das wundert mich, denn gerade für Kinder gilt das nicht. Stell dir vor, die AOK würde sich weigern, die notwendige Chemo zu bezahlen. Oder meinst du sowas wie Heilpraktikerbehandlung?